

Ausbau Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Umsetzungsplanung Stadt Neustadt am Rübenberge

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026

Gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII n.F. haben ab dem 1. August 2026 alle Schulkinder der ersten Klasse einen aufwachsenden Anspruch auf werktäglich acht Stunden Förderung und Betreuung mit maximaler vierwöchiger Ferienschlusszeit. Der bundesweite Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder sieht entsprechend den bundesgesetzlichen Regelungen (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) eine schrittweise Einführung vor. Dieser wird in den nachfolgenden Jahren um jeweils eine Klassenstufe ausgeweitet und soll mit Beginn des Schuljahres 2029 abgeschlossen sein. Das Land Niedersachsen fördert lediglich die Umsetzung des Rechtsanspruchs in Form von Ganztagschulen.

Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge hat am 05.10.2023 den Grundsatzbeschluss (2023/153) zur sukzessiven Umwandlung aller Grundschulen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt am Rübenberge in Ganztagsgrundschulen nach einem festzulegenden Zeitplan und in enger Abstimmung mit den Schulleitungen beschlossen. Die Festlegungen zu Schülerzahlen und Zügigkeit aus der Beschlussvorlage 2014/057/6 sollen bei dieser Priorisierung Berücksichtigung finden. Ferner ist die Organisation des Ganztags sowie eventueller Randbetreuungen und Ferienzeiten im Rahmen von Kooperationspartnerschaften (trilateralen Verträgen) durch einen erfahrenen Jugendhilfeträger zu gestalten. Die Hortangebote sollen im gleichen Maße in den Ganztagsschulbereich überführt werden. Damit orientiert sich die Stadt Neustadt an der Umsetzungsmaßgabe des Landes Niedersachsen.

Finanzielle Rahmenbedingungen

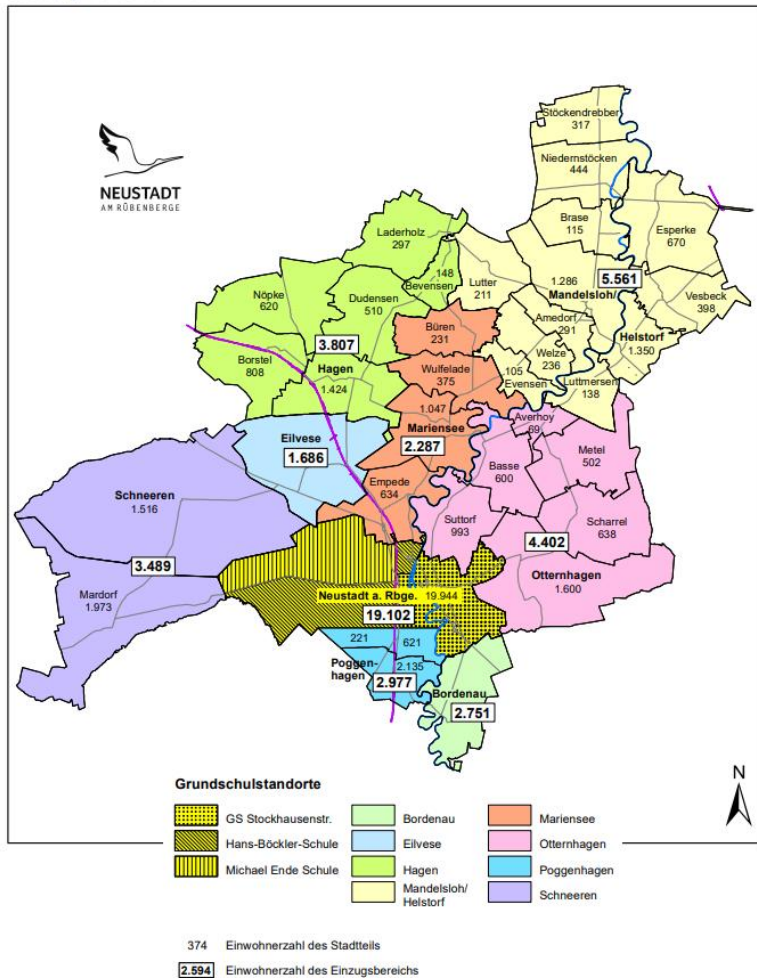
Der Bund stellt für den Ausbau der Betreuungskapazitäten knapp 2,75 Mrd. EUR zur Verfügung; davon entfallen nach dem Königsteiner Schlüssel 258 Mio. EUR auf Niedersachsen. Hinzu kommen nicht verausgabte Mittel aus dem Beschleunigungsprogramm, sodass für Niedersachsen nach Angabe des Niedersächsischen Kultusministeriums 278 Mio. EUR zur Verfügung stehen. Die Förderrichtlinie „Investitionsprogramm Ganztagsausbau“ für Niedersachsen ist zum 01.03.2024 veröffentlicht worden, wobei die Fördermittel nach den Schülerzahlen verteilt werden. Danach kann die Stadt Neustadt am Rübenberge eine Investitionskostenförderung i.H.v. 1.890.217,14 EUR erhalten. Förderfähig sind dabei Maßnahmen, die bis zum 31.10.2025 beantragt und bis zum 31.12.2027 abgeschlossen werden.

Die Hans-Böckler-Schule und die Grundschule Stockhausenstraße wurden im Rahmen des Startchancen-Programms mit insgesamt ca. 390 niedersächsischen Schulen nach einem Sozialindex als förderberechtigt ausgewählt. Dafür werden im Förderzeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2034 Mittel für u.a. Investitionsmaßnahmen vom Bund und Land bereitgestellt. Eine diesbezügliche Förderrichtlinie ist derzeit in Vorbereitung. Ziel des Startchancen-Programms ist die Verbesserung der Lernerfolge durch zeitgemäße Infrastruktur und hochwertige Ausstattung sowie Schaffung einer förderlichen Lernumgebung. Dabei geht es nicht einfach nur um finanzielle Unterstützung des Bundes, sondern auch um systemische Veränderungen und eine Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungswesens. Insofern können die Fördermittel allenfalls im Rahmen von Synergieeffekten im Hinblick auf Ganztagschulausbau genutzt und gesehen werden.

Für die Ausstattung der Schulen auf dem Weg zu Ganztagschulen sind bauliche und räumliche Anpassungen vorzunehmen, über welche der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge jeweils über eine einzelne Beschlussvorlage beraten und entscheiden wird. Die finanziellen Auswirkungen werden im Zusammenhang mit der Bedarfsfeststellung für jeden Schulstandort separat und in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Schulvorstand und der Elternschaft ermittelt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Grundschulstandorte in Neustadt am Rübenberge

Stichtag: 29. Januar 2024



Derzeitig gibt es in der Stadt Neustadt am Rübenberge elf Grundschulen, wovon zwei als offene Ganztagsgrundschulen mit einem optionalen Nachmittagsangebot an drei Tagen (Grundschule Mandelsloh/Helstorf und Michael Ende Schule) und eine Schule als sog. teilgebundene Ganztagschule mit zwei verpflichtenden und einem optionalen Nachmittag (Grundschule Eilvese) geführt werden. Alle anderen Grundschulen sind verlässliche Grundschulen, d.h. für alle Schulkinder ist ein täglich mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Schulangebot sichergestellt. Ergänzend bestehen je nach Standort unterschiedliche gebührenpflichtige außerschulische Anschlussbetreuungsmöglichkeiten über Horte oder andere Einrichtungenformen. Um die für das Jahr 2026 notwendigen Voraussetzungen schaffen zu können, müssen die Grundschulstandorte hinsichtlich ihrer individuellen Anforderungen und Herausforderungen priorisiert und eine richtungsweisende Entscheidung getroffen werden.

Raumprogramm für Ganztagsgrundschulen

Um der anstehenden Einführung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen zu begegnen, wurde mit dem Raumprogramm (2022/267) und den darin definierten Mindestanforderungen an Ganztagsgrundschulen eine Planungsgrundlage vorgelegt. Diese bildet die Basis für eine Überprüfung der Bedarfe der einzelnen Grundschulen in kommunaler Trägerschaft und ermöglicht so die Festlegung von Prioritäten, die für eine konkrete Ausbauplanung benötigt werden. Das Raumprogramm definiert die kommunalen Standards für den Neubau einer Grundschule im Ganztagsbetrieb. Bei Baumaßnahmen im Bestand ist zu prüfen, inwieweit die definierten Anforderungen umgesetzt werden können. Hinsichtlich der Umsetzung des Raumprogramms für Ganztagsgrundschulen werden ggf. vorübergehend Übergangslösungen gefunden werden müssen, die dann sukzessive im Betrieb an das Raumprogramm angepasst werden.

Umsetzung des Ganztagschulausbaus

Die Verwaltung leitet die weiteren erforderlichen Schritte zur Umsetzung des jeweiligen Ganztagschulausbaus entsprechend der Priorisierung ein, sobald eine schriftliche Erklärung der Schulen vorliegt, zum jeweiligen Zeitpunkt in den Ganztagsbetrieb zu wechseln und darüber ein Schulvorstandbeschluss gefasst wurde.

Priorisierung auf dem Weg zum Ganzttag

Hohe Priorität	Grundschule Hagen	Da die räumlichen Anforderungen für den Ganztagsbetrieb bis Mai 2025 hergestellt sein werden, ist die Antragsstellung zur Ganztagschule zum Schuljahr 2025/2026 angedacht. In diesem Zuge muss der städtische Hort entsprechend überführt und eine Kooperationspartnerschaft gefunden werden.	2025/2026
	Hans-Böckler-Schule / Grundschule Stockhausenstraße	Um die Abwanderungssituation zur Michael Ende Schule zukünftig zu verhindern, wird dem Ganztagsausbau eine hohe Priorität zugewiesen. Es muss geprüft werden, inwieweit die Räumlichkeiten für den Ganztagsbetrieb entsprechend des Raumprogramms kurz- und langfristig angepasst werden müssen. Dies erfolgt vergleichend, um eine der beiden Schulen vorrangig für den Ganztagsbetrieb zu ertüchtigen.	spätestens 2026/2027
	Grundschule Otternhagen	Aufgrund der unsicheren Hortsituation und des gleichzeitig hohen Bedarfs muss dringend geprüft werden, welche Maßnahmen zeitnah zur Umsetzung eines Ganztagskonzepts notwendig sind. Die Antragsstellung zur Ganztagschule ist zum Schuljahr 2026/2027 angedacht.	2026/2027
	Grundschule Poggenhagen	Die Mensa wird noch in diesem Sommer fertiggestellt werden, der Umbau des Verwaltungstraktes ist für die erste Jahreshälfte 2025 geplant. Die Antragsstellung zur Ganztagschule ist zum Schuljahr 2026/2027 angedacht. Parallel erfolgt die Überführung des Hortes. Die freiwerdenden derzeitigen Horträume können für den Ganztagsbetrieb genutzt werden.	2026/2027
Den unter „Hoher Priorität“ aufgeführten Schulen muss aufgrund äußerer Rahmenbedingungen und der Tatsache, dass nicht alle Schulen gleichzeitig zu Ganztagschulen umgewandelt werden können, ein Vorzug eingeräumt werden.			
Mittlere Priorität	Grundschule Bordenau	Hier bestehen neben der Schule ein städtischer Hort und eine erweiterungsbedürftige Kita. Daneben ist die gesamte Schule sanierungsbedürftig. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes muss in Übereinkunft sämtlicher Faktoren eine Abwägung und Planung getroffen werden.	
	Grundschule Mariensee	Bei der Grundschule Mariensee bestehen wenig Erweiterungsmöglichkeiten auf der Schulfläche. Daher gestaltet sich der Ausbau als Ganztagschule mit weiteren Räumlichkeiten schwierig. Ferner werden die Zahlen der Schulkinder auf Grundlage der Schülerzahlprognose langfristig wieder auf eine Einzügigkeit sinken. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten. Aufgrund noch zu vieler bestehender und aktuell nicht eindeutig abschätzbarer Kriterien erfolgt eine Einstufung mit niedriger Priorität.	
	Grundschule Schneeren	In den aktuellen Räumlichkeiten der Grundschule ist ein Ganztagsbetrieb nicht umsetzbar. Das vorliegende Sanierungs- und Erweiterungskonzept kann mit Anpassung der Klassenverbände (und somit der Anzahl der Unterrichtsräume) und unter Berücksichtigung des Raumkonzepts für Ganztagschulen umgesetzt werden.	
Niedrige Priorität	Grundschule Eilvese	Die drei Schulen sind derzeit bereits als offene bzw. teilgebundene Ganztagschulen organisiert. Zur Ausweitung des Ganztagsangebots muss lediglich eine Kooperationspartnerschaft im Rahmen eines trilateralen Vertrages abgeschlossen werden. Bauliche Anpassungen zur Umsetzung des Raumprogrammes sind im laufenden Betrieb umzusetzen.	
	Grundschule Mandelsloh/Helstorf		
	Michael Ende Schule		

Zusammenfassender Überblick

<p>Scharnhorstschule Bordenau</p>	<p>Verlässliche Grundschule, Hortangebot in städtischer Trägerschaft</p> <p>Die Scharnhorstschule Bordenau ist eine Verlässliche Grundschule mit Unterrichtszeiten von 7:45 Uhr bis 12:45 Uhr. Der dritte und vierte Jahrgang hat einmal pro Woche eine 6. Stunde. Hier endet die Schule um 13:30 Uhr. Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten kann das Betreuungsangebot des städtischen Hortes bis 16:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Ferner gibt es einen Frühdienst ab 7:30 Uhr. Dieser weist momentan 40 Plätze auf.</p> <p>Es liegt ein Sanierungsgutachten aus dem Jahr 2018/2019 vor, welches die besonderen Anforderungen des Ganztagsbetriebes jedoch noch nicht berücksichtigt. Das Gebäude genießt derzeit Bestandsschutz. Solange die Art der Nutzung sich nicht erheblich ändert, kann das Gebäude uneingeschränkt genutzt werden. Sollten sich Änderungen ergeben fällt der Bestandsschutz in Teilen weg und es sind Baumaßnahmen durchzuführen (Fluchtwege etc.). Ohne ein Konzept für die Zukunft (Ganztagsbetrieb, Pädagogik) machen Sanierungsmaßnahmen, wie in dem Gutachten vorgeschlagen, keinen Sinn, da in jedem Falle tiefgreifende Baumaßnahmen durchzuführen sind. Etwaige Baumaßnahmen werden erst integriert ins Ganztagskonzept umgesetzt.</p> <p>Die Schule hat laut Voranmeldungen für das Schuljahr 2025/2026 entgegen der bisherigen Schülerstatistik eine Zweizügigkeit und damit verbunden weiteren Platzbedarf angemeldet.</p> <p>Der Hort befindet sich derzeit in neu errichteten Containern. Die Kita hat Erweiterungsbedarf.</p> <p>Gegenüber der Schule befindet sich ein städtisches Haus mit einem Mieter. Eine Entmietung ist derzeit nicht vorgesehen.</p> <p>Es muss geprüft werden, inwieweit die Räumlichkeiten der Scharnhorstschule Bordenau für den Ganztagsbetrieb entsprechend dem Raumprogramm angepasst werden müssen und welche Aspekte des bestehenden Gutachtens übernommen werden könnten. Dabei sind die Überführung des Hortes und die Nutzung der neuen Containerräume mitzudenken. Hier bestehen neben der Schule ein städtischer Hort und eine erweiterungsbedürftige Kita. Daneben ist die gesamte Schule sanierungsbedürftig. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes muss in Übereinkunft sämtlicher Faktoren eine Abwägung und Planung getroffen werden.</p>
<p>Grundschule Eilvese</p>	<p>Teilgebundene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung in städtischer Trägerschaft</p> <p>Seit dem Beginn des Schuljahres 2018/2019 ist die Grundschule Eilvese die einzige teilgebundene Ganztagsgrundschule im Stadtgebiet Neustadt am Rübenberge. Die Kinder haben dienstags und donnerstags verpflichtend einen langen Schultag bis 15 Uhr. Der Mittwoch als dritter Langtag ist optional. Hier bieten außerschulische Kooperationspartner, wie bspw. die Musikschule Neustadt am Rübenberge, der TSV Neustadt am Rübenberge, die VHS Hannover Land, das Spontantheater Eilvese und der Bürger für Eilvese e.V., ein AG-Angebot an. An den langen Schultagen hat jedes Kind die Möglichkeit am Mittagessen teilzunehmen.</p> <p>Des Weiteren wird durch die Stadtverwaltung zusätzlich eine außerschulische Nachmittagsbetreuung täglich nach Schulschluss bis 16:00 Uhr angeboten. Diese beinhaltet derzeit 25 Plätze.</p> <p>Die räumliche Auslastung der Grundschule Eilvese ist an ihre Grenze gekommen und es besteht absolute Raumnot. Übergangsweise werden momentan der Multifunktionsraum und der „Hortraum“ als Klassenraum für die insgesamt sechs Klassen genutzt. Mit der Drucksache 2023/245 wurde die Errichtung eines Containermoduls ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 beschlossen.</p>

	<p>Des Weiteren nehmen die Kinder im Rahmen einer Behelfslösung ihr Mittagessen im benachbarten Sportvereinsheim ein. Die räumliche Ausstattung ist jedoch nicht kindgerecht.</p> <p>Aufgrund des Fehlens weiterer Differenzierungs-, Förder- und Besprechungsräume ist eine Lösung für den Verwaltungstrakt zu finden.</p> <p>Zur Ausweitung des Ganztagsangebots muss eine Kooperationspartnerschaft im Rahmen eines trilateralen Vertrages abgeschlossen werden. Bauliche Anpassungen zur Umsetzung des Raumprogrammes sind im laufenden Betrieb umzusetzen.</p>
<p>Grundschule Hagen</p>	<p>Verlässliche Grundschule, Hortangebot in städtischer Trägerschaft</p> <p>Die Grundschule Hagen bietet verlässliche Unterrichts- und Betreuungszeiten. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet um 12:55 Uhr. Dienstags und donnerstags haben die Kinder der dritten und vierten Klasse eine 6. Stunde, die um 13:40 Uhr endet. Im Obergeschoss befindet sich ein städtisch betriebener Hort mit Betreuungszeiten bis 16:00 Uhr. Dieser bietet derzeit 40 Plätze.</p> <p>Die Grundschule weist eine relativ stabile Schülerzahlentwicklung für die kommenden 15 Jahre und einen Bedarf von sieben bzw. acht Klassen auf.</p> <p>Die Teilsanierung der Sporthalle Hagen wurde im Jahr 2022 abgeschlossen. Der Umbau der „Alten Schule“ wurde im Rahmen der Dorferneuerung im Herbst 2023 begonnen und wird voraussichtlich im Mai 2025 fertiggestellt werden. Der multifunktionale Neubau kann ebenfalls vielseitig für den Ganztagsbetrieb eingesetzt werden. Eine Mensa im Dorfgemeinschaftshaus ist bereits errichtet und steht zur Verfügung. Sie kann von der Schule genutzt werden, wenn diese in den Ganztagsbetrieb geht.</p> <p>Die räumlichen Anforderungen für den Ganztagsbetrieb werden mithin Mitte 2025 hergestellt sein.</p> <p>Die Antragsstellung zur Ganztagschule ist zum Schuljahr 2025/2026 angedacht. In diesem Zuge muss der städtische Hort entsprechend überführt und ein Kooperationspartner gefunden werden.</p>
<p>Hans-Böckler-Schule</p>	<p>Verlässliche Grundschule, Schulkindergarten, Hortangebot in Trägerschaft des DRK</p> <p>Die Hans-Böckler-Schule ist eine Verlässliche Grundschule mit Unterrichtszeiten von 7:55 bis 12:30 Uhr. Die Betreuung im Rahmen der Verlässlichkeit findet teilweise in Kooperation mit und in den Räumen des DRK-Hortes statt. Diese Betreuung nimmt fast 100% der Erst- und Zweitklässler in Anspruch. Der dritte und vierte Jahrgang hat einmal wöchentlich eine 6. Stunde, an diesem Tag endet der Unterricht erst um 13:20 Uhr.</p> <p>Die Hans-Böckler-Schule führt als einzige Schule im Stadtgebiet einen Schulkindergarten. Die tägliche Unterrichtszeit beträgt dort 4 Schulstunden, also insgesamt 20 Wochenstunden mit anschließender optionaler Betreuung nach Anmeldung bis 12:30 Uhr. Die Klassengröße variiert je nach Anmeldezahlen zwischen 10-15 Kindern.</p> <p>Im Schulgebäude befindet sich auch der DRK-Hort. Dieser bietet 80 Plätze. Die Betreuungszeit beginnt nach Unterrichtschluss und endet um 16:30 Uhr. Ferner gibt es einen Frühdienst ab 7:00 Uhr. Die Hans-Böckler-Schule und der DRK-Hort befinden sich seit 2017 in enger Zusammenarbeit.</p> <p>Die Hans-Böckler-Schule verliert durch das Ganztagsangebot der Michael Ende Schule jährlich Schülerzahlen in der Größenordnung einer Klasse (gerechnet auf 26 Kinder pro Klasse). Um die Abwanderungssituation zukünftig zu verhindern, wird dem Ganztagsausbau eine hohe Priorität zugewiesen. Das DRK als derzeitiger Träger des Hortes zeigt die Bereitschaft als Kooperationspartner im Ganztagsbetrieb tätig zu werden. Es muss geprüft werden, inwieweit die Räumlichkeiten der Hans-Böckler-Schule für den Ganztagsbetrieb entsprechend des Raumprogramms kurz- und langfristig angepasst werden müssen. Dies erfolgt vergleichend mit der Grundschule Stockhausenstraße, um eine der beiden Schulen vorrangig für den Ganztagsbetrieb zu ertüchtigen. Ein entsprechender Beschluss des Schulvorstandes zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Ganztagsbetrieb zu wechseln, sofern die Untersuchung zu dem Ergebnis kommt, dass eine Umsetzung des</p>

	<p>Ganztagsbetriebes an der Hans-Böckler-Schule kurzfristig gewährleistet werden kann und wenn die Bedingungen für einen funktionierenden Ganztagsbetrieb durch den Schulträger hergestellt werden, liegt vor.</p> <p>Das Gebäude genießt Bestandsschutz und kann, solange keine wesentliche Änderung vorgenommen wird, uneingeschränkt benutzt werden. Durch den Einzug des Hortes wurden nachträglich Baumaßnahmen -hauptsächlich im Bereich Brandschutz- notwendig, die mittlerweile abgeschlossen sind.</p> <p>Die Hans-Böckler-Schule und die Grundschule Stockhausenstraße wurden im Rahmen des Startchancen-Programms mit insgesamt ca. 390 niedersächsischen Schulen nach einem Sozialindex als förderberechtigt ausgewählt. Dafür werden im Förderzeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2034 Mittel für u.a. Investitionsmaßnahmen vom Bund und Land in erheblichem Umfang bereitgestellt. Eine diesbezügliche Förderrichtlinie ist derzeit in Vorbereitung. Ziel des Startchancen-Programms ist die Verbesserung der Lernerfolge durch zeitgemäße Infrastruktur und hochwertige Ausstattung sowie Schaffung einer förderlichen Lernumgebung.</p>
<p>Grundschule Mandelsloh/Helstorf</p>	<p>Offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung in städtischer Trägerschaft, Hortangebot in städtischer und Trägerschaft der ev. Kindertagesstätte Sonnenblume</p> <p>Die Grundschule Mandelsloh/Helstorf ist seit dem Schuljahr 2021/2022 eine offene Ganztagschule. Im Rahmen der Verlässlichkeit findet der Unterricht täglich von 8:00 bis 12:50 Uhr statt. Die Kinder des dritten und vierten Jahrgangs haben montags eine 6. Unterrichtsstunde bis 13:35 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag können die Kinder im Rahmen des offenen Ganztags die Nachmittagsangebote bis 15:15 Uhr nutzen.</p> <p>Im Anschluss an die schulischen Betreuungszeiten können nachschulische Betreuungsangebote bis 16:30 Uhr bzw. freitags bis 15:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Diese untergliedern sich in eine städtische Nachmittagsbetreuung mit 25 Plätzen, den Hort in Mandelsloh in Trägerschaft der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume mit 20 Plätzen und den städtischen Hort in Helstorf mit 32 Plätzen.</p> <p>Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 14.10.2021 ist ein Neubau der Schule in Helstorf geplant. Seit dem Schuljahr 2022/2023 werden alle Kinder in Mandelsloh beschult. Um diesem Bedarf zu genügen wird zurzeit ein Klassenraumcontainer genutzt. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird dieser Trakt um einen weiteren Klassenraum erweitert.</p> <p>Beim Neubau der Grundschule am Standort Helstorf sind die Mindeststandards aus dem beschlossenen Raumprogramm für Ganztagsgrundschulen zu berücksichtigen. Zur Ausweitung des Ganztagsangebots muss eine Kooperationspartnerschaft im Rahmen eines trilateralen Vertrages abgeschlossen werden.</p>
<p>Grundschule Mariensee</p>	<p>Verlässliche Grundschule, Nachmittagsbetreuung in städtischer Trägerschaft, Hortangebot in Trägerschaft der ev.-luth. Kirchengemeinde Mariensee</p> <p>Die Grundschule Mariensee bietet verlässliche Unterrichts- und Betreuungszeiten. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet um 12:50 Uhr. Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten können außerschulische Betreuungsangebote in Anspruch genommen werden. Diese untergliedern sich in eine städtische Nachmittagsbetreuung mit 25 Plätzen und den Hort in Trägerschaft der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Mariensee mit 20 Plätzen.</p> <p>Vorrübergehend besteht ein 1,5 Zügigkeit. Da an der Schule derzeit nur fünf Klassenräume vorhanden sind, wurde durch den Durchbruch zwischen zwei Klassenräumen eine Behelfslösung gefunden.</p> <p>Bei der Grundschule Mariensee bestehen wenig Erweiterungsmöglichkeiten auf der Schulfläche. Daher gestaltet sich der Ausbau als Ganztagschule mit weiteren Räumlichkeiten schwierig. Ferner werden die Zahlen der Schulkinder auf Grundlage der Schülerzahlprognose langfristig wieder auf eine Einzügigkeit sinken. Die tatsächliche Entwicklung bleibt abzuwarten.</p>

<p>Michael Ende Schule</p>	<p>Offene Ganztagschule, Hortangebot in Trägerschaft der Lebenstraum ev. freikirchl. Sozialwerk gGmbH</p> <p>Die Michael Ende Schule ist eine verlässliche Grundschule mit offenem Ganztagsangebot und überregionalen Förderklassen mit dem Schwerpunkt Sprache. Im Rahmen der Verlässlichkeit findet der Unterricht täglich von 7:45 bis 12:45 Uhr statt. Ferner wird eine Frühbetreuung ab 7:00 Uhr angeboten. Die Kinder können jeden Tag ein Mittagessen erhalten. An den Langtagen können die Kinder im Rahmen des offenen Ganztags die Nachmittagsangebote bis 15:30 Uhr nutzen. Derzeit nehmen ca. 260 Kinder das Angebot des offenen Ganztages in Anspruch, mit steigender Tendenz. Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten kann ferner das Betreuungsangebot des Hortes in Trägerschaft der Lebenstraum evangelisch-freikirchlichen Sozialwerk gGmbH bis 17 Uhr in Anspruch genommen werden. Dieser weist momentan 80 Plätze auf.</p> <p>Da die Michael Ende Schule die einzige Schule mit einem Ganztagsangebot in der Kernstadt ist, entscheiden sich auch viele Eltern aus den Einzugsgebieten der Stockhausenschule und der Hans-Böckler-Schule ihre Kinder dort beschulen zu lassen (gem. § 63 Abs. 4 S. 2 NSchG). Die Hans-Böckler-Schule verliert durch das Ganztagsangebot der Michael Ende Schule jährlich Schulkinder in der Größenordnung einer Klasse; die Grundschule Stockhausenstraße in der Größenordnung einer halben Klassenstärke (gerechnet auf 26 Kinder pro Klasse). Aus diesem Grund ist die Schülerprognose der Michael Ende Schule schwierig vorherzusehen. Die Schüleraufnahme kann vom Schulträger nicht begrenzt werden, da es sich um eine Angebotsschule handelt. Lediglich ein Ausbau der anderen Schulen der Kernstadt in Richtung Ganztagsbetrieb kann zu einer Entlastung der Michael Ende Schule führen.</p> <p>Im kommenden Schuljahr 2024/2025 wird der erste Jahrgang erneut 5-zügig sein, zudem werden voraussichtlich auch zwei Förderschulklassen gebildet werden müssen. Die Raumsituation der Michael Ende Schule ist bereits sehr angespannt.</p> <p>Der Sporthallen- und Mensa-Neubau ist in Planung. Zudem muss der Ausbau der Hans-Böckler-Schule und/oder der Grundschule Stockhausenstraße in den Ganztagsbetrieb zu einer Entlastung der Michael Ende Schule führen.</p> <p>Für einen Ganztagsbetrieb der Micheal Ende Schule an fünf Wochentagen muss ein Kooperationspartner über einen trilateralen Vertrag gefunden werden.</p>
<p>Grundschule Otternhagen</p>	<p>Verlässliche Grundschule, Hortangebot in Trägerschaft des ev.-luth. Kirchenkreis Wunstorf</p> <p>Die Grundschule Otternhagen ist eine Verlässliche Grundschule mit Unterrichtszeiten von 8:00 bis 12:40 Uhr. Der dritte und vierte Jahrgang hat einmal pro Woche eine 6. Stunde. Hier endet die Schule um 13:25 Uhr. Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten kann das Betreuungsangebot des Hortes in Trägerschaft des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wunstorf bis 16 Uhr in Anspruch genommen werden. Ferner gibt es einen Frühdienst ab 7:00 Uhr. Der Hort bietet momentan noch 40 Plätze; diese werden jedoch zum kommenden Schuljahr 2024/2025 auf 20 Plätze und lediglich eine Hortgruppe reduziert.</p> <p>Die Grundschule Otternhagen hat einen dringenden Raumbedarf. Zum kommenden Schuljahr sind derzeit 54 Kinder angemeldet, sodass mit Dreizügigkeit ein weiterer Klassenraum benötigt wird. Dieser kann kurzfristig in den Räumlichkeiten der Bibliothek eingerichtet werden, was zur Folge hat, dass diese nur noch rudimentär im Dachgeschoss betrieben werden kann. Ferner weist die Grundschule Otternhagen eine abgängige, sanierungsbedürftige Turnhalle auf.</p> <p>Es muss dringend geprüft werden, welche Maßnahmen zeitnah zur Umsetzung eines Ganztagskonzepts notwendig sind, da die Hortbetreuung bereits ab dem aktuellen Schuljahr nicht mehr in dem bisherigen Umfang zur Verfügung steht. So teilte der Träger im Februar mit, die Plätze zum Schuljahr 2024/2025 von 40 auf 30 reduzieren zu wollen. Innerhalb der Vergaberunden wurde eine weitere Verschärfung mitgeteilt, sodass bereits erteilte Platzzusagen für zehn Kinder wieder zurückgenommen werden mussten. Somit startet die Hortbetreuung in Otternhagen zum kommenden Schuljahr nur mit einer statt</p>

	<p>zwei Hortgruppen und bietet lediglich 20 Plätze an. Ferner ist zum aktuellen Zeitpunkt ein Aufrechterhalten dieses Angebotes nur unter Zuhilfenahme einer Zeitarbeitsfirma möglich. Insgesamt haben 30 Kinder eine Absage bekommen, sodass ein deutlich höherer Bedarf ersichtlich ist und aufgrund der unsicheren Hortsituation einen Übergang zur Ganztagsgrundschule erforderlich macht. Eine Erklärung des Schulvorstandes, zum Schuljahr 2026/2027 in den Ganztagsbetrieb zu wechseln, ist einzuholen.</p>
Grundschule Poggenhagen	<p>Verlässliche Grundschule, Hortangebot in städtischer Trägerschaft</p> <p>Die Grundschule Poggenhagen ist eine Verlässliche Grundschule mit Unterrichtszeiten von 8:10 bis 12:55 Uhr. Ab 7:50 Uhr können die Kinder in der Schule ankommen und werden entsprechend betreut. Der dritte und vierte Jahrgang hat einmal pro Woche eine 6. Stunde. Hier endet die Schule um 13:40 Uhr.</p> <p>Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten kann das Betreuungsangebot des städtischen Hortes bis 17:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Ferner gibt es einen Frühdienst ab 7:00 Uhr, welcher aktuell von 20 Familien in Anspruch genommen wird. Der Hort weist momentan 70 Plätze auf.</p> <p>Zur Umsetzung des Mensabetriebes sind 2020 Container aufgestellt worden. Die Projektfeststellung zur Errichtung einer Mensa, Küche und Nebenräumen wurde 2022 beschlossen. Im August 2023 war Baubeginn, der noch in 2024 abgeschlossen werden soll. Die Baumaßnahmen für den Verwaltungstrakt und das Lehrkräftezimmer sind für die erste Jahreshälfte 2025 geplant. Die Horträume müssen bei Überführung in den Ganztagsbetrieb entsprechend für den Ganztagsbetrieb ertüchtigt werden. Die räumlichen Anforderungen für den Ganztagsbetrieb können somit bis zum Schuljahr 2026/2027 hergestellt werden.</p> <p>Eine Erklärung des Schulvorstandes, zum Schuljahr 2026/2027 in den Ganztagsbetrieb zu wechseln, ist einzuholen.</p> <p>Zur Überprüfung der räumlichen Gegebenheiten wird zeitnah ein Abgleich der IST-Situation mit dem Raumprogramm für Ganztagschulen (2022/267) vorgenommen. Es ist beabsichtigt, den Antrag zur Ganztagschule zum Schuljahr 2026/2027 zu stellen und den Hort zu überführen.</p>
Waldschule Schneeren	<p>Verlässliche Grundschule, Nachmittagsangebot und Hortangebot in städtischer Trägerschaft</p> <p>Die Waldschule Schneeren ist eine Verlässliche Grundschule mit Unterrichtszeiten von 8:00 Uhr bis 12:50 Uhr. Der dritte und vierte Jahrgang hat einmal pro Woche eine 6. Stunde. Hier endet die Schule um 13:55 Uhr. Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten können die städtische Nachmittagsbetreuung an der Waldschule Schneeren oder das Betreuungsangebot des städtischen Hortes in Mardorf in Anspruch genommen werden. Diese weisen 25 bzw. 20 Plätze auf.</p> <p>Durch den Kauf eines Klassenraumcontainers zum kommenden Schuljahr 2024/2025 und eines weiteren Containers im Folgejahr wird eine Übergangslösung geschaffen. Zwei weitere Klassenverbände sind bereits in Containern auf dem Schulgelände untergebracht. Die Behelfslösung für die Mensa im Keller ist problematisch und es besteht Sanierungsbedarf des gesamten Gebäudes.</p> <p>In den aktuellen Räumlichkeiten der Grundschule ist ein Ganztagsbetrieb nicht umsetzbar. Das vorliegende Sanierungs- und Erweiterungskonzept kann mit Anpassung der Klassenverbände (und somit der Anzahl der Unterrichtsräume) und unter Berücksichtigung des Raumkonzepts für Ganztagschulen umgesetzt werden.</p>
Grundschule Stockhausenstraße	<p>Verlässliche Grundschule, Hortangebote in fremder Trägerschaft</p> <p>Die Grundschule Stockhausenstraße ist eine Verlässliche Grundschule mit Unterrichtszeiten von 7:35 Uhr bis 12:35 Uhr. Der dritte und vierte Jahrgang hat einmal pro Woche eine 6. Stunde. Hier endet die Schule um 13:25 Uhr. Im Anschluss an die verlässlichen Betreuungszeiten kann das Betreuungsangebot der Horte St. Peter und Paul sowie der Kita Purzelbaum Klax Niedersachsen gGmbH bis 17:00 Uhr in Anspruch genommen</p>

werden. Ferner gibt es dort Frühdienste ab 7:00 Uhr. Diese weisen momentan 20 bzw. 28 Plätze auf.

Die Grundschule Stockhausenstraße verliert durch das Ganztagsangebot der Michael Ende Schule erhebliche Zahlen von Schulkindern. Im kommenden Schuljahr 2024/2025 haben sich 14 Schulkinder, das entspricht in etwa einer halben Klassenstärke (gerechnet auf 26 Kinder pro Klasse), aus dem Gebiet der Grundschule Stockhausenstraße an der Michael Ende Schule angemeldet.

Um die Abwanderungssituation der Grundschule Stockhausenstraße zukünftig zu verhindern, wird dem Ganztagsausbau eine hohe Priorität zugewiesen. Es muss geprüft werden, inwieweit die Räumlichkeiten der Grundschule Stockhausenstraße für den Ganztagsbetrieb entsprechend des Raumprogramms kurz- und langfristig angepasst werden müssen. Dies erfolgt vergleichend mit der Hans-Böckler-Schule, um eine der beiden Schulen vorrangig für den Ganztagsbetrieb zu ertüchtigen. Eine entsprechende Erklärung der Schulleitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Ganztagsbetrieb zu wechseln, sofern die Untersuchung zu dem Ergebnis kommt, dass eine Umsetzung des Ganztagsbetriebes an der Grundschule Stockhausenstraße kurzfristig gewährleistet werden kann, liegt vor. Der Beschluss des Schulvorstandes wird seitens der Schule Anfang Oktober nachgereicht, da eine Neuwahl des Gremiums erfolgt.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Die Grundschule Stockhausenstraße und die Hans-Böckler-Schule wurden im Rahmen des Startchancen-Programms mit insgesamt ca. 390 niedersächsischen Schulen nach einem Sozialindex als förderberechtigt ausgewählt. Dafür werden im Förderzeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2034 Mittel für u.a. Investitionsmaßnahmen vom Bund und Land in erheblichem Umfang bereitgestellt. Eine diesbezügliche Förderrichtlinie ist derzeit in Vorbereitung. Ziel des Startchancen-Programms ist die Verbesserung der Lernerfolge durch zeitgemäße Infrastruktur und hochwertige Ausstattung sowie Schaffung einer förderlichen Lernumgebung.